

Mehrfach Gold an der SM gewonnen

Kürzlich fand in Zürich-Seebach das Taekwondo-Swiss-Open statt, das gleichzeitig auch als Schweizer Meisterschaft galt. Die 18-köpfige Davoser Delegation schnitt dabei äusserst erfolgreich ab. Erfolgreichste Kämpferin war dabei Amy Schibli, die bei den Damen in allen drei Disziplinen – Kampf, Bruchtest und Formen – Gold gewann.

Die Vorbereitungen der letzten Wochen für die Schweizer Meisterschaft in Zürich stand im Fokus aller Taekwondo-Trainings. Die Trainer Stefan Pfister, Thomas Gerster, Zoe Camenisch und Renato Marni perfektionierten die Schläge, Fussritte und Techniken in der Ausführung. Dies führte dazu, dass die Kämpfer an diesem Wettkampftag äusserst erfolgreich reüssierten.

Maxime von Arx holte bei den Mädchen im Kampf Silber und in den Formen sensationell Gold. Bei den Speedkicks holt sie ebenfalls Gold, Aria Gutierrez knapp dahinter mit der Silbermedaille. Kaya Gian Sümer entschied die Kategorie «Formen» der Knaben für sich. Fabio Müller gewann in dieser Kategorie Bronze. Jonas eroberte im Kampf den tollen zweiten Platz. Und bei den Team-Tuls holten sich die Jungs die Silber- und die Mädchen die Bronzemedaille. Bei den Formen dominierte die Davoser Delegation und belegte mit Mohammed, Carlos und Jannik alle Podestplätze.

Carlos Cebey, Mohammed und Florian erreichten im Teamkampf gegen Schwarzgurt die Silbermedaille. Tomas



Gut geschützt und bereit für den heroischen Kampf.



Letzte Besprechungen vor dem Wettkampf.



Entgegennehmen von Trainer-Anweisungen.

Horban gewann Silber bei den Herren über 72 Kilogramm und Mohammed

Elyasi die goldene Auszeichnung in der Kategorie weniger als 72 Kilogramm. Carlos holte die Bronzemedaille.

Als grosse Überraschung bereicherte Master Angel Braojos aus Madrid (Spanien) das Turnier und zeigte als 5. Danträger eine perfekt ausgeführte Form. Im Kampf überzeugte er durch schnelle Techniken, dank derer er die Goldmedaille sicherte. Nach der langen Wettkampfpause ist Trainer Renato Marni überaus stolz auf die Leistungen seiner Schüler. Master Alirezza aus Zürich bestach mit seiner unermüdlichen Art, die Schweizer Meisterschaften zu organisieren. Mit Hilfe der Davoser Delegation gelang es, den Anlass perfekt abzurunden. Viele Kämpfer sind nun bereit, Anfang Winter die nächste Gurtprüfung in Angriff zu nehmen. Grossmeister Renato Marni (7. Dan) freut sich auf eine baldige Durchführung der Swiss Open in Davos.



Die in Zürich-Seebach erfolgreiche Davoser Taekwondo-Delegation.

Bilder: zVg